

Altfraunhofen

AKTUELL



Informationen aus der Gemeinde

Juni 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auf dem nachfolgenden Luftbild ist ein Teil unseres Dorfes zu sehen. Im Hintergrund dieser Aufnahme kann man das Baugebiet 'Koanzfeld' erkennen. Hier wurden bereits zahlreiche Bauvorhaben begonnen. Im Baugebiet 'Moorloh-Ost' sind sogar schon einige der Neubauten fertig und bezogen.

Im Folgenden noch ein paar kurze Informationen hinsichtlich der großen gemeindlichen Aufgaben:

Bezüglich der Druckleitung zur Kläranlage nach Münchsdorf liefern mit den Grundstückseigentümern vorbehaltlich der planerischen Machbarkeit Gespräche. Vielen Dank an dieser Stelle an die betroffenen Grundstücksbesitzer für ihre Bereitschaft, damit das Projekt „gemeinsame Kläranlage“ realisiert werden kann.

Zum Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses ist anzumerken, dass momentan Abstimmungsgespräche über die Möglichkeiten der Finanzierung stattfinden.

Beim Bauprojekt „Riederwiese“ wurde ein Antrag auf Vorbescheid eingereicht. Dieser wird derzeit im Landratsamt bearbeitet. Gleichzeitig wird die beauftragte Machbarkeitsstudie durchgeführt.

Ich wünsche Ihnen einen unbeschwerten Sommer, „bleiben Sie gesund“.

Ihr
Johann Schreff
Erster Bürgermeister



Die Inhaltsangabe dieser Ausgabe finden Sie auf der Rückseite des Mitteilungsblattes.

AUS DER VERWALTUNG

Am 01. Juni begrüßten Gemeinschaftsvorsitzender Johann Schreff, stellvertretende Gemeinschaftsvorsitzende Luise Hausberger und Geschäftsstellenleiter Jakob Schref, die zukünftige Auszubildende Stefanie Barth aus Neutenkam im Rathaus in Altfraunhofen zur Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages. Das Ausbildungsverhältnis beginnt am 01. September 2021.

JUGENDTREFF

Seit November 2020 liegt der Jugendtreff Altfraunhofen in einem Dornröschenschlaf. Die Pandemie hat es uns zunächst verboten und dann deutlich erschwert, den Jugendtreff zu öffnen. Nun ist es aber so weit: Wie im Märchen die schlafende Prinzessin vom Prinzen wachgeküsst wird, so wird auch der Jugendtreff vom Sommer geküsst und damit geweckt! Der Jugendtreff öffnet wieder seine Pforten! Und hier gibt es schon die erste Neuigkeit!!! Die Pforten werden von nun an nicht mehr im Pfarrheim Altfraunhofen sein, sondern in den Räumen des TSV Altfraunhofen! Ja, ihr habt richtig gelesen: Der Jugendtreff zieht um! Die Räume des Sportvereins werden unter der Woche nur ab und an genutzt, sodass der Verein angeboten hat, den Jugendtreff von nun an zu beherbergen. So können alle Jugendlichen das Vereinsheim als Treffpunkt nutzen.



Der Jugendtreff richtet sich an alle Jugendlichen ab etwa 12 Jahren. Betreut wird der Treff von Tanja Fischbeck, Ehrenamtliche mit pädagogischem Hintergrund. Es handelt sich um einen offenen Jugendtreff, eine Anmeldung ist daher nicht nötig – einfach vorbeikommen und alle kennenlernen! 😊

Einmal in der Woche öffnet der Jugendtreff für zwei Stunden. Und hier kommt die nächste Neuigkeit: Ab jetzt wird der Treff immer am **Donnerstag** von 17 bis 19 Uhr geöffnet sein!

Das erste Treffen wird am 01. Juli stattfinden – dann aber erst um 18 Uhr. Wir können unsere neue Herberge kennenlernen und besprechen, was ihr euch vom Jugendtreff wünscht und wie wir weitermachen! 😊

Jung
Ungezwungen
Gesellig
Ereignisreich
Neu
Dynamisch
Thematisch
Ratschen
Erleben
Freunde
Fröhlich



KLÄRANLAGE MÜNCHSDORF

Hier ein paar Bilder über den Baufortschritt der gemeinsamen Kläranlage in Münchsdorf – erstellt durch Philipp Hilscher / Ferstl Ing.-GmbH.



BREITBAND

Anschaltung Glasfaser-Anschluss, Portierung und Rufnummern-Mitnahme

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Tiefbauarbeiten sind schon weit fortgeschritten. In den kommenden Wochen und Monaten werden die Glasfasern eingeblasen und Kontroll- und Abnahme-Messungen durchgeführt. Außerdem werden die einzelnen Glasfaser-Leitungen und Netzabschnitte an Vodafone übergeben. Der Netzbetreiber schaltet die Kunden an, sobald ein Netzabschnitt fertig ist.

Rund um den Ausbau tauchen viele Fragen auf: zum Anbieterwechsel, zur Rufnummern-Mitnahme und wie Glasfaser-Aufträge angeschaltet werden. Unser Partner Vodafone gibt die Antworten darauf:

Die Anschaltung ist ein etablierter Prozess. Es gibt 3 Arten von Glasfaser-Aufträgen: Anbieterwechsel, Neuanschaltung und Technologie-Wechsel.

Anbieterwechsel

Der Kunde ist Neukunde von Vodafone und möchte seine Rufnummer(n) von seinem bisherigen Netzanbieter übernehmen: Vodafone kümmert sich um die Rufnummern-Übernahme und stimmt den Wechseltermin mit dem bisherigen Netzanbieter ab. Der Kunde muss den Vertrag bei seinem bisherigen Anbieter nicht selbst kündigen. Wichtig: Nehmen Sie keine sogenannten „Winback-Angebote“ Ihres bisherigen Netzanbieters an. Sonst verlängert sich die Laufzeit des Restvertrags und der Wechsel auf den Glasfaser-Anschluss verzögert sich.

Neuanschaltung

Der Kunde ist Neukunde von Vodafone. Er möchte seine Rufnummer(n) aber nicht vom bisherigen Netzanbieter übernehmen.

Technologie-Wechsel

Der Kunde ist schon bei Vodafone – in der Regel mit DSL. Dann wird, sobald der Glasfaser-Anschluss steht, das Kundenkonto einfach von DSL auf Glasfaser umgestellt.

Zur Terminierung der Anschaltung:

Die einzelnen Kunden werden nach Netzabschnitten angeschaltet. Ein Netzabschnitt wird normalerweise durch alle Kunden am gleichen Netzverteiler gebildet. Ist das Netz bis einschließlich Hausübergabepunkt realisiert, kann ein solcher Netzabschnitt angeschaltet werden. Dann geht der von Vodafone beauftragte Dienstleister auf die einzelnen Kunden zu. Er vereinbart einen Termin zur Anschaltung. Im Rahmen dieses Termins wird zuerst die Inhouse-Installation gemacht – also die Verkabelung, Installation des Routers usw. Danach wird der Anschluss in Betrieb genommen.

Zu diesem Termin bekommen die Kunden auch noch einen Willkommensbrief.

Etwa eine Woche vor der Anschaltung bekommen die Kunden ihre bestellte Hardware, also den Router usw.

Außerdem verschickt Vodafone kurz vor dem Anschaltetermin noch eine SMS als Erinnerung.

Haben Sie einen Anbieterwechsel beauftragt? Dann bekommen Sie Ihren Anschaltetermin zum Ende der Vertragslaufzeit mit ihrem bisherigen Netzanbieter. Haben Sie eine Neuanschaltung oder einen Technologie-Wechsel beauftragt? Dann können Sie – sobald der Netzabschnitt an Vodafone übergeben wurde – mit einem kurzfristigen Anschaltetermin rechnen.

Unser Projekt „Schnelles Glasfasernetz mit Zukunft für die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen“ wird gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Bundesförderung Breitband). Außerdem durch die Ko-Finanzierung durch das Land Bayern.

Informationen unter www.bundesfoerderung-breitband.de



Breitbandausbau
VG
Altfraunhofen



KINDERTAGESPFLEGERPERSONEN GESUCHT

Kindertagespflegepersonen müssen Lust und Freude mitbringen, Kinder betreuen zu wollen.

Die pädagogische Arbeit der Tagespflege betrifft i.d.R. zu 70% den Altersbereich der ersten drei Lebensjahre, in der Größenordnung von jeweils 15% wird Tagespflege von Vorschulkindern und Schulkindern genutzt.

Die Personen müssen für die Betreuung von Kindern persönlich geeignet sein. Sie sollen über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügen (§§ 23, 43 SGB VIII). Das kann über einen pädagogischen Beruf oder die Möglichkeit eines Qualifizierungskurses von 160 Stunden erlangt werden.

Im Anschluss durchlaufen die Personen ein Eignungsverfahren beim Kreisjugendamt, an dessen Abschluss die Erteilung der Pflegeerlaubnis steht.

Eine Tagespflegeperson darf max. 5 gleichzeitig anwesende Kinder betreuen. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist meist als sehr eng zu betrachten.

Eine Tagespflegeperson muss, bevor es losgeht, Räume zur Hand haben, um die Kinder betreuen zu können. Das kann und darf auch im eigenen häuslichen Umfeld sein.

Die Finanzierung erfolgt über Elternbeiträge und über den staatlichen Zuschuss je Betreuungskategorie der Pflegekinder. Weiterführende Infos unter <https://www.tagespflege.bayern.de/>

Die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen sucht dringend Kindertagespflegepersonen. - Vielleicht wären ja gerade Sie für diese Arbeit geeignet. Gerne unterstützen wir Sie bei der Anschaffung der Erstausrüstung. Nähere Infos erhalten Sie im Rathaus bei Karin Aich (08705 / 928-16).



DIE GEMEINDE GRATULIERT

Matthias Stangl feierte 90. Geburtstag

Am 22.05.2021 feierte Matthias Stangl im Kreise seiner Familie, der Bürgermeisterin von Tiefenbach Birgit Gatz, dem Bürgermeister von Altfraunhofen Johann Schreff und der Stationsleitung des Seniorenzentrums Altfraunhofen, seinen 90. Geburtstag gemäß den Corona-Vorschriften.

An seinem Ehrentag ließen es sich die Vorstände der FFW Tiefenbach Herr Georg Gahr und der KSK Tiefenbach Fritz Petermeier nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Viele Jahrzehnte ist Matthias Stangl Mitglied der KSK Tiefenbach. Bis zu seiner Erkrankung, fungierte er über 20 Jahre als Schussmeister an den Gedenktagen. Schon in jungen Jahren trat Matthias Stangl der FFW Tiefenbach bei. Bis zum Erreichen der Altersgrenze konnte Matthias Stangl auf vierzig aktive Dienstjahre zurückblicken. Als stellvertretender Kommandant war der Jubilar 26 Jahre und als 1. Kommandant 7 Jahre in Führungsverantwortung der FFW Tiefenbach.

Nach vielen Jahren der häuslichen Pflege kümmert sich nun das Seniorenzentrum Altfraunhofen sehr fürsorglich um das Wohlbefinden von Matthias Stangl.



v. l. Bürgermeisterin Birgit Gatz, Jubilar Matthias Stangl, Bürgermeister Johann Schreff

AUS DEM GEMEINDERAT

Am 13.04.2021 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass die Trägerschaft für die Übergangslösung, sowie das Kinderzentrum „Am Steppacher Wald“ an die Johanniter vergeben wird.

Notarurkunden:

Verkauf von einem Bauplatz im Baugebiet „Koanzfeld“
Dienstbarkeitsbestellung für den Haferweg

Bauangelegenheiten:

Folgende Bauanträge erhielten das gemeindliche Einvernehmen:

Vorbescheid – Errichtung eines Austragshauses mit zwei Stellplätzen, Fl. Nr. 675, Eging 6

Bauantrag – Neubau eines Carports, Fl. Nr. 673, Eging 4
Bauantrag – Errichtung eines Austragshauses mit Carport, Fl. Nr. 1073, Hub 2

Bauantrag – Errichtung eines Anbaus an bestehendes Praxisgebäude, Fl. Nr. 165/4, Ahornstraße 14

Bauvorhaben im Freistellungsverfahren:

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Flur-Nr. 752/8, Altfraunhofen, Hummelweg 11

Kinderzentrum Altfraunhofen und Waldkindergarten Altfraunhofen

a) Beitragshöhe für Kindergartenjahr 2021/2022

Das Gremium spricht sich für die Gebührenerhöhung des Kindergartens aus

Das Gremium spricht sich für die Gebührenerhöhung der Kinderkrippe aus

b) Kommunalen Anteil Beitragsersatz

Die Gemeinde Altfraunhofen spricht sich dafür aus, den Corona-Beitragsersatz zu übernehmen

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 27.04.2021:

Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung

Die Übergangsguppe für die kommenden beiden Kindergartenjahre wird im Gemeindehaus in Baierbach untergebracht. Beginn ist ab September 2021. Der Beschluss ist noch vorbehalten, da die Zustimmung der Fachaufsicht noch fehlt.

Notarurkunden:

Genehmigung zum Verkauf von zwei Bauplätzen im Baugebiet „Koanzfeld“ wurde erteilt.

Bauvorhaben

Folgende Bauanträge erhielten das gemeindliche Einvernehmen:

a) Bauantrag - Neubau eines Carports mit Geräteraum – Flur-Nr. 280/20, Altfraunhofen, Holzhäuseln

c) Antrag auf isolierte Befreiung – Errichtung einer Einfriedung - Flur-Nr. 263/7, Altfraunhofen, Peißinger Weg 24

g) Antrag auf isolierte Befreiung - Errichtung einer Terrassenüberdachung - Flur-Nr. 271/30, Altfraunhofen, Sonnenring 6

h) Vorbescheid - Einbau eines Friseursalons - Flur-Nr. 960, Altfraunhofen, Tapfham 2

Folgende Bauanträge wurden vom Gremium abgelehnt:

b) Bauantrag – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage - Flur-Nr. 843/5, Altfraunhofen, Emmerweg 8

Folgende Bauanträge wurden zurückgestellt:

d) Bauantrag – Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung – Flur-Nr. 972/1, Altfraunhofen, Untersteppach 3

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18.05.2021:

Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung Notarurkunden

Verkauf von vier Bauplätzen im Baugebiet „Koanznfeld“

Kläranlage

Es wurde ein Auftrag für die Vermessung der Kanal-Druckleitung für die neue Kläranlage vergeben. Den Auftrag hat das Vermessungsbüro Karp erhalten zu einem Preis von 3.300,00€ netto.

Turnhalle

Die neu zu errichtende Turnhalle wird in der Gesellschaftsform einer Bauherrengemeinschaft mit dem TSV Altfraunhofen realisiert.

Ebenfalls wurde ein Auftrag für die Rechtsberatung zur Ausschreibung der Architektenleistungen für die neue Turnhalle an die Rechtsanwaltskanzlei Watson Farley u. Williams in München zu einem Preis von netto 14.255,00 € zzgl. MwSt. und Nebenkosten in Höhe von 5% zzgl. MwSt. vergeben.

Bauvorhaben

Folgende Bauanträge erhielten das gemeindliche Einvernehmen:

- a) **Bauantrag - Anbau an bestehendes Wohnhaus - Flur-Nr. 178/18, Altfraunhofen, An der Vils 4**
- b) **Bauantrag - Neubau einer Wohnanlage mit 11 WE, Carport und Stellplätze, Haus 1 - Flur-Nr. 261, Altfraunhofen, Peißinger Weg 20**
- c) **Bauantrag - Neubau einer Wohnanlage mit 9 WE, Carport und Stellplätze, Haus 2 - Flur-Nr. 261, Altfraunhofen, Peißinger Weg 18**
- d) **Vorbescheid - Errichtung eines Hanghauses mit Doppelgarage und Einliegerwohnung - Flur-Nr. 841/19, Altfraunhofen, Kamutweg 1**
- e) **Vorbescheid - Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage, einer Arztpraxis und einer Tagespflege für Senioren - Flur-Nr. 47/2 und 47/4, Altfraunhofen, Veldener Straße 6**
- f) **Bauantrag - Nutzungsänderung eines Fahrsilos in ein Hackschnitzellager, sowie einer Überdachung - Flur-Nr. 841/1, Altfraunhofen, Aufham 1**
- g) **Isolierte Befreiung - Errichtung eines Pools - Flur-Nr. 773/2, Altfraunhofen, Hangleite 21**
- h) **Bauantrag - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung - Flur-Nr. 972/1, Altfraunhofen, Untersteppach 3**

Folgender Bauantrag erhielt nicht das gemeindliche Einvernehmen:

- i) **Tektur zum Bauantrag - Änderung Nebengebäude in Lage und Größe - Erstellung einer Stützwand Flur-Nr. 569, Altfraunhofen, Oberheldenberg 5**

Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats Altfraunhofen- Form und Frist der Ladung

Das Gremium stimmt den Änderungen zur Form und Frist der Ladung zu.

SPENDE

Die **Firma Wackerbauer Agrar** spendete vor Kurzem eine Ruhebank, die durch den gemeindlichen Bauhof aufgestellt wurde. Viele Spaziergänger, die den Wanderweg zwischen Moorloh und dem Peißinger Weg nutzen, werden Freude daran finden und am Waldrand verweilen können. Ganz herzlichen Dank an die Firma Wackerbauer Agrar für diese großzügige Spende.



VIELEN DANK

Um die Gefahrenstelle „Am Hang“ zu entschärfen hat Herr Dr. Sulzer Blumentröge zur Verfügung gestellt, die von ihm gepflegt werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Dr. Sulzer.



Foto: Dr. Sulzer

SENIORENZENTRUM

Sehr geehrte Angehörige,
sehr geehrte Gemeindemitglieder,

auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich für die großzügigen Spenden an das Seniorenheim.

Damit Sie sehen, dass Ihre Spenden ausschließlich für die Bewohner der Einrichtung verwendet werden, teilen wir Ihnen gerne mit, dass wir einen Snoezelen-Stuhl von den Spenden bestellt haben.

Dieser Stuhl ist besonders für Demente und unruhige Bewohner geeignet, da wir viele Snoezelen-Elemente einsetzen können. Das Besondere daran ist, dass er im Aufenthaltsbereich platziert werden kann. Aus diesem Grund kann der Mitarbeiter sofort reagieren. Dieser Stuhl

bietet aufgrund der beruhigenden Elemente unseren Bewohnern eine große Chance Medikation zu reduzieren.



Sollten Sie Fragen zu der Anschaffung haben, sind wir gerne bereit, Sie ausführlich zu informieren.

AUS DER PFARREI

Langjährige Mitarbeiter geehrt

Im Namen der Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus konnte Pfarrverbandsbeauftragte Maria Ringlstetter gemeinsam mit der Trägerbeauftragten Anneliese Martinus und den Leitungen des Kinderzentrums langjährige Mitarbeiterinnen ehren.

Frau Angelika Laurer ist bereits seit 25 Jahren im Team der fleißigen Reinigungs-Feen und versieht dort zuverlässig ihren Dienst. Dafür bekam sie als kleine Aufmerksamkeit für große Dienste einen Blumenstrauß überreicht.

Bereits seit 30 Jahren gehört Frau Angelika Moser zum pädagogischen Team des Kindergartens. In dieser Zeit gab es viel zu bewältigen, aber auch zu erleben. Mit den besten Wünschen auf viele weitere gute Jahre wurde auch ihr ein Blumenstrauß überreicht.



MÜTTERGENESUNGSWERK

#gemeinsamstark

Spendenaufruf des Müttergenesungswerks 2021



Nichts hält uns seit über einem

Jahr so in Atem wie das Corona-Virus. Es ist eine Zeit zwischen Bangen und Hoffen, Einschränkung und Aufatmen, Isolation und Solidarität. Es ist eine Zeit im Ausnahmezustand – für viele Mütter, aber auch zahlreiche Väter ein Dauerzustand. Sie organisieren, motivieren und jonglieren. Ihr Alltag ist geprägt von frühem Aufstehen und bis spät in die Nacht Arbeiten, begleitet von gleichzeitigem "Home-everything" von Haushalt bis Kinderbetreuung.

Viel zu oft wird diese alltägliche Familienarbeit, die ein wichtiger Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Leben ist, als selbstverständlich hingegenommen. Durch die Pandemie rücken Mütter und ihre täglichen Herausforderungen ins Licht der Öffentlichkeit und erfahren eine nie dagewesene Aufmerksamkeit und auch Wertschätzung. Diese Wertschätzung sollten wir uns auch über die Pandemie hinaus erhalten.

Das Müttergenesungswerk ist seit über 70 Jahren aktiv und sagt: Mütter sind für unsere Gesellschaft systemrelevant, aber auch Väter und pflegende Angehörige. Das weltweit einzigartige Recht für Mütter, Väter und pflegende Angehörige, einen gesetzlichen Anspruch auf eine Kurmaßnahme zu haben, ist ein Erfolg der Stiftungsarbeit. Aber auch die Stiftung ist von den Auswirkungen der Pandemie gezeichnet. Die traditionelle Muttertagssammlung konnte im letzten Jahr nur reduziert stattfinden, und so ist die Stiftung noch mehr auf Ihre Hilfe angewiesen. Jegliche Unterstützung des Müttergenesungswerks ist gerade jetzt von großer Bedeutung, um die Familien in unserem Land in diesen herausfordernden Zeiten und darüber hinaus zu stärken.



Wir bitten Sie daher – mehr denn je: Unterstützen Sie uns! Egal auf welche Weise. Helfen Sie uns mit einer klassischen Spende, einer Dauerspende oder der Teilnahme an unserer Spendenkampagne www.gemeinsam-stark.social. Jeder Euro zählt ganz konkret. Mit beispielsweise 10 Euro spenden Sie einer Mutter mit Kind einen erholsamen Kurtag, den sie sich ohne finanzielle Hilfe nicht leisten könnte. Indem wir Mütter und Väter unterstützen, unterstützen wir die Kinder in unserem Land und leisten einen Beitrag für eine bessere Zukunft. Lassen Sie uns diese Zukunft gemeinsam gestalten. Lassen Sie uns #gemeinsamstark sein.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihre Elke Bündenbender - Schirmherrin

Trägergruppen: Arbeiterwohlfahrt | Der Paritätische Wohlfahrtsverband | Deutsches Rotes Kreuz | Ev. Fachverband für Frauengesundheit e.V. | Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung e.V.



TSV Altfraunhofen

Wir freuen uns, dass wir langsam aber sicher aus dem Coronaschlaf erwachen und unsere sportlichen Aktivitäten wieder aufnehmen können. Das Training hat in mehreren Bereichen begonnen, Details dazu finden Sie auf unserer neu gestalteten Website unter www.tsv-altfraunhofen.de. Hier finden Sie auch Informationen zu den aktuell geltenden Hygienevorschriften der einzelnen Abteilungen.

Neuigkeiten aus den Abteilungen

Turnen

Alle Informationen, wie Einteilung der Gruppen und zur Wiederaufnahme des Sports in der Turnhalle möge jeder bei seiner Gruppe/Trainer oder Übungsleiter erfragen.

Leichtathletik

Das Training hat nun nach einer langen Zwangspause wieder begonnen. Bis zu den Sommerferien gelten folgende Trainingszeiten:

- Donnerstag von 16:15 bis 17:45 auf der Sportanlage am Kellerberg
Disziplinentraining für alle
- Samstag Lauftraining von 9:00 bis 10:00 auf der Sportanlage am Kellerberg
- Samstag von 10:30 bis 12:00 auf der Schulsportanlage in Geisenhausen für die Leistungsgruppe ab Jahrgang 2009

Gerne dürfen auch interessierte Kinder zu einem Schnuppertraining vorbeischauen. Dazu wäre eine kurze Anmeldung unter yvonne.eigner@arcor.de hilfreich.

Ausblick

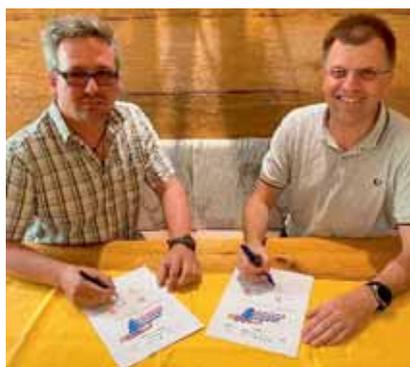


Nachdem wir pandemiebedingt unseren traditionellen Dorflauf 2020 leider absagen mussten, wollen wir am Samstag, dem **25. September** diesen Jahres vielen Läufern diesen Wettkampf wieder anbieten. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, je nach Corona-Situation Änderungen vorzunehmen.

TSV ALTFRAUNHOFEN

Spielgemeinschaft mit dem SV Kumhausen

Die Fußballabteilung des TSV Altfraunhofen startet in eine neue Epoche. Ab sofort bilden die Herren eine Spielgemeinschaft (SG) mit dem SV Kumhausen. Bei einem Treffen im Vilserrwirt haben



Verantwortliche beider Vereine den Zusammenschluss formell bestätigt. TSV-Vorstandschef Reinhard Bachmayer und sein Kumhausener Amtskollege, Robert Hettler, unterzeichneten den SG-Vertrag. Damit fanden die seit 2018 laufenden und wegen Corona verzögerten „Fusionsgespräche“ einen erfolgreichen Abschluss.

„Wir starten gemeinsam in eine gute Zukunft“, freute sich Markus Dofczek, Hauptabteilungsleiter Fußball beim TSV. Er betonte, dass sich beide Vereine mit dem Zusammenschluss für den Wandel des Breitensports wappnen. „Fußball ist längst nicht mehr alles“, sagte Dofczek. Gleichzeitig dankte er dem Nachbarverein für die fairen und offenen Gespräche. SV Kumhausen-Vorstandssprecher Robert Hettler gab das Lob zurück und verwies auf die erfolgreiche Kooperation im Jugendbereich. Seit elf Jahren trainiert und spielt der Nachwuchs der beiden Vereine gemeinsam. „In gewisser Weise wurde schon damals der Grundstein für den heutigen Schritt gelegt“, meinte Hettler.

In dasselbe Horn stieß Franz Puhl. Der aktuelle Kassier des TSV zählte zu den Mit-Initiatoren der SG und zwischenzeitlichen JFG im Juniorenbereich. „Allein aufgrund der örtlichen Nähe bietet sich eine Zusammenarbeit zwischen Altfraunhofen und Kumhausen an“, meinte Puhl. Einige waren sich beider Seiten auch darin, dass es nun auf die Sportler ankommen, die SG mit Leben zu füllen. „Wir sind startklar“, erklärte Stefan Straßer, Abteilungsleiter für die erste und zweite Mannschaft beim TSV.

In die Saison 2021/22 geht die SG Kumhausen / Altfraunhofen mit einem mindestens 30 Spieler umfassenden Kader. Als Trainer konnte Sener Gücel verpflichtet werden. Der 51-jährige Vollblutfußballer ist kein Unbekannter. Er war als Spieler und Trainer in früheren Jahren bereits für den SV Kumhausen aktiv. Momentan bereitet er seine Spieler auf den Saisonstart vor. Am 25. Juli steht die erste Begegnung in der neu zusammengesetzten Kreisklasse Landshut an. Seien es die benachbarten TV Geisenhausen und DJK TSV Ast oder die Gegner aus dem nördlichen Landkreis wie beispielsweise die SG Rottenburg / Oberhatzkofen – auf Spieler und Fans warten viele interessante Partien.

Die Übungseinheiten finden abwechselnd auf dem Sportplatz in Altfraunhofen (dienstags) sowie der Anlage des SV Kumhausen in Grammelkam (freitags) statt. Ein eine einvernehmliche Lösung haben die Verantwortlichen auch für den Spielbetrieb gefunden. Die ersten vier Heimspiele

werden in Altfraunhofen ausgetragen, anschließend rollt der Ball beim SG-Partner. Ungeachtet des Austragungsortes soll es viel Grund zum Jubeln geben. Schließlich bringt die Spielgemeinschaft zahlreiche motivierte und talentierte Kicker aus zwei Vereinen zusammen.



FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen können gegen nähere Angaben zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Altfraunhofen abgeholt werden:

Liste der Fundsachen (Stand 01.06.2021)

Gegenstand	Zeit	Ort
Anhänger mit Band	11.01.	Altfraunhofen, Hangleite
Roter Kinder-Fahrradhelm	22.02.	Altfraunhofen, Schlossinsel
Strickmütze	24.02.	Altfraunhofen, Parkplatz hinter dem Rathaus
Handy schwarz	01.03.	Altfraunhofen, hinter den Tennisplätzen an der Vils
Einzelner Schlüssel	03.03.	Altfraunhofen, Schlossinsel
BMW-Schlüssel	07.03.	Baierbach, Streuobstwiese Kiesweg zur Hütte
Bengalkater	08.05.	Altfraunhofen
Fahrradhelm	05.05.	Altfraunhofen, Sportplatz bei der Schule
Schlüsselbund	09.05.	Straße bei Unterheldenberg
Nachtsichtgerät	08.05.	Baierbach
Sonnenbrille mit Etui	20.05.	Altfraunhofen, Peißinger Weg
Lesebrille	18.05.	Altfraunhofen, Schulhof
Schaf (Teddy)	05.06.	Altfraunhofen, Sonnenhang



links Andrea Czink und rechts Stefan Straßer

Servus!

Wir sind die Jugendbeauftragten der Gemeinde
Altfraunhofen.

Du bist im Alter zwischen 13 und 21 und hast Fragen,
Wünsche, Anregungen?
Dann wende dich an uns jederzeit persönlich oder
schreib eine Mail an:

jugendbeauftragte@vg-altfraunhofen.de



Neues vom Skaterplatz



neue Sitzbank



Fangnetz

neue Betonsitzbänke

Die Bauarbeiten der Sitzflächen sind noch nicht ganz fertig. Es kommt noch Holz als Sitzfläche und Rückenlehne drauf, damit das Sitzen angenehmer wird.

Einen herzlichen Dank an Albert Eberl und die Bauhofmitarbeiter für den Aufbau!



KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT

Am Pfingstsonntag fand die Maiandacht der Frauengemeinschaft und Hilde Müller am Hilde Müller Platz statt. Leider hielt das Wetter nicht Stand und die Frauen feierten die schöne Maiandacht im angrenzenden Waldstück.



Katholische
Frauengemeinschaft
Altfraunhofen



Dekanatsmaiandacht in Stünzbach von den Bucher Frauen organisiert



GELEBTE TRADITION BEIM VILSERWIRT



Gelebte Tradition beim Vilservirt trotz Corona

Beim Vilservirt in Altfraunhofen wollte man in Zeiten von Corona die bayerische Tradition nicht ganz vernachlässigen. So entschied sich der Nachwuchs der Wirtsfamilie Obermaier einen kleinen Maibaum im Biergarten des Vilservirts aufzustellen.

Die ca. 10m hohe Fichte wurde im eigenen Wald ausgesucht, gefällt, zum Wirt transportiert und geschmückt. Voller Eifer und mit viel Freude stellten die Kinder, ganz klassisch in Tracht, ihren schön dekoriert Maibaum am erste Mai auf. Anschließend gönnten sich die fleißigen Buam Johannesbeerschorle und Weißwurst.

Der Baum kann das ganze Jahr im Biergarten vom Vilservirt bewundert werden.

UNERFREULICHES ☹

Eindrücke von unserem -eigentlich - schönen Skaterplatz



Für die Jugendlichen hat sich die Gemeinde die Mühe gemacht und keine Kosten gescheut, einen Platz zur Verfügung zu stellen und ihn zu gestalten. Wir freuen uns wirklich sehr, dass der Platz so gut angenommen wird – es ist immer etwas los.

Gleichzeitig macht es uns traurig, dass er von einigen wenigen nicht geschätzt wird und diese ihn vermüllen und beschmieren.

Unser gemeindlicher Bauhof ist viel damit beschäftigt, Unrat zu entsorgen und mit Gewalt Zerstörtes wieder in Ordnung zu bringen. Dies kostet die Kommune einiges an Geld.

Es ist wirklich rücksichtslos den Kindern und Jugendlichen gegenüber, die den Platz gerne annehmen, einen Ort für sich haben, um sich mit Freunden zu treffen und um sich an der frischen Luft zu bewegen. Darüber hinaus besteht für die anderen durch die zerschlagenen Bierflaschen ein Verletzungsrisiko.

Wenn jemand etwas beobachtet hat oder jemandem bereits etwas aufgefallen ist, wer hier das Angebot nicht schätzt, nehmen wir die Hinweise im Rathaus entgegen – gerne auch anonym über den Rathausbriefkasten.



...weitere Eindrücke:– vom Sportplatz an der Grundschule



Ein ebenso unerfreuliches Bild bietet sich einem am Sportplatz an der Grundschule. Leute vermüllen den Platz und schmeißen den Unrat zudem direkt neben den Abfalleimer (etliche Zigarettenkippen, volle und leere Flaschen, volle und leere Becher, Dosen etc...). Diese Bilder wurden am Samstagvormittag, den 05.06. zwischen 10 und 11 Uhr aufgenommen.

Am Freitag Abend zuvor haben sich mehrere junge Leute an diesem Platz getroffen. Bitte melden Sie uns auch in diesem Fall, wenn Sie etwas beobachtet haben.



Ihr kompetenter und zuverlässiger Immobilienmakler für

VERMIETUNG VERKAUF WERTERMITTLUNG

in den Landkreisen Landshut, Erding und Freising!



Telefon 08706/949431

Immobilien Schmid-Hamburger

Altenburg 12 · 84186 Vilshiem · www.immobilien-schmid-hamburger.de



Ihr kompetenter und zuverlässiger Immobilienmakler für

VERMIETUNG VERKAUF WERTERMITTLUNG

in den Landkreisen Landshut, Erding und Freising!



Telefon 08706/949431

Immobilien Schmid-Hamburger

Altenburg 12 · 84186 Vilshiem · www.immobilien-schmid-hamburger.de



Jetzt Geld sparen!

WACKERBAUER

Strom- und Gasanbieter wechseln

www.wackerbauer-energie.de

Hans Wackerbauer
Hauptstraße 14
84169 Altraunhofen
☎ 08705 94 89 69
☎ 08705 4 28 98 21
☎ 0172 8 45 88 45
✉ info@wackerbauer-energie.de
www.wackerbauer-energie.de

Petermaier
Verputz & Malerarbeiten

- Verputzarbeiten
- Malerarbeiten
- Stuckarbeiten
- Wärmedämmung

Petermaier Verputz GmbH
Untersteppach 5
84169 Altraunhofen
☎ 0 87 05 / 14 40

www.petermaier-verputz.de

Maßgefertigte Terrassen, angepasst an Ihre individuellen Wünsche.

GRABER
Metallbetriebe

Rupert Graßer · Schlosserei & Metallbau
Am Stillbach 17 · 84186 Vilshiem

Tel.: 0 87 06 - 94 92 16
Fax: 0 87 06 - 94 92 15
e-mail: info@schlosserei-grasser.de
Homepage: www.schlosserei-grasser.de

TIPP DES MONATS

Zimmerer Brandlmeier

Familienbetrieb seit 1995

Spezialisiert auf:

- Bedachungen
- Trockenbau
- Altbausanierung
- Asbestentsorgung

Bergstraße 19 84186 Vilshiem
0171 2716 164 | 08706 941 070
Michael.Brandlmeier@t-online.de

Gasthof Waldschänke
Sagut-ge-Hall

Familie Johann Petermaier
Untersteppach 4, 84169 Altraunhofen, an der B17 zw. Trautlachen & Leimbach
(08705280) www.gasthof-waldschänke.de

Wir sind wieder da für EUCH!
Sowohl Biergartenbetrieb als auch in unseren Gaststuben!

Montag bis Freitag: 15.00 - 24.00 Uhr
warme Küche: 17.30 - 21.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag: 10.00 - 24.00 Uhr
warme Küche: 11.30 - 14.00 Uhr & 17.30 - 21.00 Uhr

Am Nachmittag kleine Karte, Brotzeiten, Kaffee & Kuchen.
DONNERSTAG ist RUHETAG!

Wir bitten unsere Gäste um **EAHALTUNG der bekannte AHA-Regel** und: **vorab Reservierung erforderlich!**

DONNERSTAG ist RUHETAG!

Familie PETERMAIER & das „TEAM Waldschänke“ freuen sich über Ihre Reservierung!

SELBSTÄNDIGE Kleines Vilstal

Wörnstorf – wie es früher war

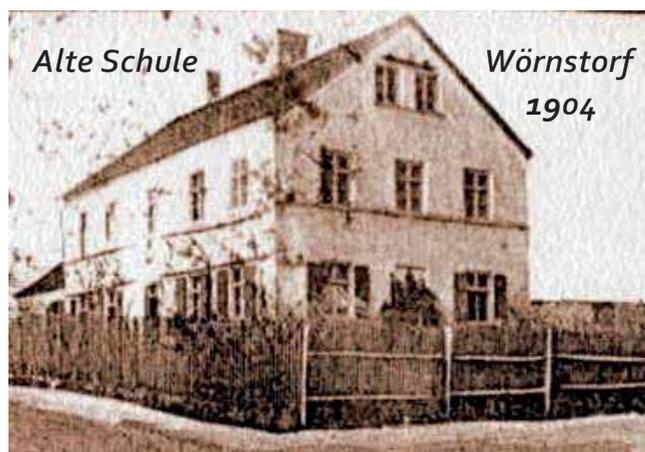
Der Ortsname wurde seit jeher mit „t“ geschrieben (s.o.), denn es war und ist ein alter überlieferter Eigenname. Er wurde dann gegen Ende des 19. Jahrhunderts dahingehend „modernisiert“, dass er an die Wortendung „-dorf“ angelehnt und somit vorübergehend mit „d“ geschrieben wurde. Mit „t“, der nunmehr amtlich gültigen Schreibweise, findet man ihn aber ab dem Zwischenzeugnis der „Kath. Volksschule Wörnstorf“ vom 1.2.1960 wieder.

Vor 160 Jahren gab es in Wörnstorf noch keine Schule. 1802 wurde in Bayern die Allgemeine Schulpflicht eingeführt (vorher Unterrichtspflicht). Darin wurde zwar der Besuch der Werktagsschule vom 6. bis 12. und der Besuch der Feiertagsschule vom 12. bis 18. Lebensjahr vorgeschrieben. Aber es gab viele Fehlzeiten, da damals die Kinder von ihren Eltern -besonders in der Landwirtschaft- für körperliche Arbeiten herangezogen wurden. So verfügte König Max II. (1848-64) u. a., dass 1856 die Schulpflicht (später Volksschule) auf sieben Jahre ausgedehnt wurde und die Lehrer eine bessere Besoldung bekamen. Ludwig II. (1864-86) modernisierte die Lehrerausbildung. Diese Entwicklung steigerte die Schülerzahlen und sorgte für ein volles Schulhaus in Altfraunhofen.

Die Schulwege der Kinder nach Altfraunhofen waren recht weit und beschwerlich. So kamen fortschrittlich denkende Leute aus dem Bereich der Filialkirche Wörnstorf auf die Idee, ein eigenes Schulhaus am Ort zu errichten und – man war ja auch schließlich wer!

So kam das Thema im Gemeinderat auf die Tagesordnung, dazu wurde das Königliche Bezirksamt Vilsbiburg eingeschaltet, welches die Entwicklung der Schülerzahlen mehrere Jahre ermittelte und beobachtete. Heute gibt es noch das Schreiben vom 2. Juli 1863 der „Königlichen Regierung von Niederbayern“, aus dem u. a. hervorgeht, dass „dem Gesuch des Bauers Georg Födlmayer zu Guggenberg und Genossen um Errichtung einer Schule in Wörnstorf“ nicht stattgegeben wird und somit „der gutachtliche Antrag des K. (königlichen) Bezirksamtes Vilsbiburg abgewiesen wird“. Mit Sicherheit kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Wörnstorfer (mit Unterstützung von Bürgermeister und Gemeinderat) nicht kleinbeigegeben hatten. In verschiedenen Protokollen ist nachzulesen, dass künftig auch Schüler aus Vils,

Floiten, Kaindl, Lampeln, Neutenkam und Unterschneitberg, die Schulklassen in Wörnstorf (bisher Geisenhausen und Holzhausen) verstärken sollten. In heute nicht vorstellbarer Zeit wurden die Planungen für die neue Schule konkret. Die Familie Maurer (da Draxlmoar z Wirnschdorf – heute Klosterhof) schenkte der Gemeinde ein passendes Grundstück am Wörnstorfer Ortsbeginn, (rechts der Straße von Altfraunhofen kommend). Baubeginn war dann bereits am 3.5.1864; das zweistöckige Gebäude mit einer Schulleiterwohnung und einem Schulsaal, Lehrerzimmer und Toiletten, sowie Schuppen, kostete 5.093 Gulden (grob 50 bis 60.000 Euro). Offizielle Eröffnung dieser Filialschule von Altfraunhofen war schon am 1.12.1864. Es ging trotz der anfänglichen Ablehnung alles deshalb so zügig vonstatten, da die Unterbringung der Schule von Altfraunhofen in der Wagenremise des Pfarrstadels von der Obrigkeit nicht weiter geduldet wurde. Daher wurde neben der Kirche ein Schulhausneubau in Erwägung gezogen und bei der Planung konnte die Größe bezüglich der Schülerzahl mit dem Bau in Wörnstorf abgestimmt werden. Bezogen wurde diese Schule am 18.9.1866.



Der Schullehrer (damals immer ein Mannsbild) wohnte mit seiner Familie im Erdgeschoss. Er unterrichtete alle sieben Klassen in einem Schulraum im Obergeschoss. Meistens war er auch noch mit den Aufgaben eines Mesners und Organisten betraut. Für die Kinder in Wörnstorf und aus den umliegenden Weilern war das damals eine gewaltige Erleichterung. Der Schulweg verkürzte sich stark, mussten sie doch nicht mehr bis Altfraunhofen. Trotzdem kann sich das die heutige Jugend gar nicht mehr vorstellen, wenn die Kinder damals bei jeder Witterung zu Fuß in die Schule nach Wörnstorf und auch wieder nach Hause gehen mussten.

So kam es im Winter schon vor, dass eine erwachsene Person nach starkem Schneefall vorausgehen musste, um den Weg frei zu machen. Die Pluderhosen (heute sind das ja moderne Jogginghosen) waren oft nass oder gar zusammengefroren, wenn die „Schulbampfen“ in der Schule ankamen. Einige konnten aber trotzdem „koa Schneequadn auslossn“, um zu sehen, wie tief sie war; da gab es noch Winter - echte Winter mit Schnee und Eis und es war richtig kalt. Die Oberkleidung wurde dann um den Kohlenofen herum aufgehängt, damit sie bis Schulende wieder trocken war. Der Lehrer unterrichtete stündlich wechselnd einen Jahrgang und die anderen wurden „still“ beschäftigt. Zudem kontrollierte er nebenbei die Hausaufgaben und warf dabei ein Auge auf seine „Lieblings-Schüler“. Die älteren Schüler halfen den jüngeren beim Lesen, Schreiben und Rechnen und gaben somit eine Art Nachhilfeunterricht (kostenlos).

Max Pfannenstiel war einer der Dorfschullehrer. Unter seiner Federführung wurde am 20. Januar 1891 mit 40 Aktiven die Freiwillige Feuerwehr Wörnisdorf im Dorfwirtshaus (damals noch) Lauerer gegründet, er wurde selbstverständlich auch gleich 1. Vorstand. Oft hatten Lehrer eine leitende Funktion bei Vereinen, da sie ja des Schreibens und Lesens kundig waren. So auch Karl Griebel, der von Wörnisdorf nach Altfraunhofen versetzt, dort Hauptlehrer und 1909 Gründungsmitglied bei der Liedertafel und dann deren Dirigent wurde.



**Werktags-Schule 1924 mit Lehrer Otto Lohr
(er war von 1910 - 1926 auch 1. Vorstand
der Freiwilligen Feuerwehr Wörnisdorf)**

Der Erste und Zweite Weltkrieg verschonte auch unsere Heimat nicht und hatte sogar Auswirkungen auf den Schulbetrieb. So erzählt die Dax Res

(Dax Therese) heute noch davon, dass sich in der Nazizeit -auf Befehl von oben- einer der größeren Buben zum Schulschluss mit einer Hackenkreuzfahne im Schulsaal vorne hinstellen musste und alle sangen ein Lied zu Ehren des Vaterlandes. Weiters wird berichtet, dass sich der Lehrer Ernst Kerl freiwillig zum Kriegsdienst gemeldet habe, jedoch „kehrte er 1945 nicht mehr als Lehrer nach Wörnisdorf zurück“ (lt. FFW-Protokoll). Ebenso ist überliefert: „Infolge von Kriegseinwirkungen war der Besuch der Schule nur vom 26.11.1945 bis 12.3.1946 möglich – Flüchtlinge im Schulhaus“.

***In Ahrain bei Landshut gibt es ein sehenswertes
Schulmuseum mit allerlei Erinnerungsstücken,
so auch diese Schulordnung:***



***Man beachte Punkt 5!
(hieß aber bei uns nicht Rute –
sondern Daznschdegga)***

Das war die Geschichte der Volksschule Wörnisdorf, von deren Gründung bis zum Zweiten Weltkrieg. Die Fortsetzung können Sie in einer der nächsten Ausgaben von „Altfraunhofen AKTUELL“ lesen.

Johann Duschl



Brandeilige Neuigkeiten...



Neue Einsatzkleidung

Ein Teil der Mannschaft erhielt am 11. Juni 2021 ihre neue Einsatzkleidung der Firma - Der Klassiker. Geliefert wurde uns die Kleidung vom Vertriebshändler der Firma Stirner aus Perach.

Die Auswahl wurde uns von anderen Feuerwehren im Umkreis empfohlen und vorab von uns selbst getestet. Bei der Übergabe war die Fa. Stirner, sowie der Kreisbrandinspektor Manfred Rieder und die drei Bürgermeister der Gemeinde Altfraunhofen anwesend. Die Feuerwehr Altfraunhofen bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf die restliche Einsatzkleidung für Mannschaft.





Brandeilige Neuigkeiten...



Zwischeninfo GWL

Unsere beiden Kommandanten konnten am 7. Juni 2021 das gelieferte Fahrgestell unseres neuen GWL (Gerätewagen Logistik) bei der Firma Geidobler besichtigen, welcher sich im Anschluss um den Aufbau als Feuerwehrauto kümmert. Die Übergabe des fertigen Einsatzfahrzeuges ist im März 2022 geplant.



Übungen

Ende Mai wurde der Übungsbetrieb nach der zwangsläufigen Corona-Pause von ca. 1,5 Jahren wieder aufgenommen. Die Übungsbereitschaft war sehr hoch und wir freuen uns, nun wieder in einen geregelten Übungsbetrieb über zu gehen.

Die Kommandanten bedanken sich bei allen Gruppenführern und der aktiven Mannschaft für die gute Zusammenarbeit.

Jugendfeuerwehr

Um wieder Nachwuchs bei der Jugendfeuerwehr zu erhalten, werden in den kommenden Wochen Kameraden unserer Feuerwehr zu potenziellen Jugendlichen im Alter von 12-18 Jahren an die Haustüre kommen, um sich vorzustellen und die Jugendlichen zu einem kleinen Schnuppertag einzuladen. Die aktuellen Corona- und Sicherheitsmaßnahmen werden hierbei natürlich eingehalten.

Kontakt: jugend@ffw-afh.de

Vorankündigung

Die Freiwillige Feuerwehr Altfraunhofen feiert vom **28.05.2025 bis 01.06.2025**
Ihr 150-jähriges Gründungsfest

Zu diesem großartigen Ereignis laden wir Euch schon heute dazu ein, mit uns ein paar schöne und unterhaltsame Tage zu feiern.

KINDERZENTRUM



Post von der Zahnarztpraxis Dr. Ulrich

Zum großen Bedauern der Kinder fiel dieses Jahr Corona bedingt der Besuch bei der Gemeinschafts-Zahnarztpraxis Dr. Ulrich und Dr. Leindl in Altfraunhofen aus. Doch die Zahnärzte Dr. Ulrich und Dr. Leindl stellten uns, dem Kinderzentrum St. Nikolaus, ein großes Paket vor die Haustür.

Für jedes Kind schickten sie, verpackt in einem kleinen Tütchen, liebe Grüße aus der Zahnarztpraxis. In dem nett verpackten Tütchen war eine Zahnbürste mit Zahnpasta und Zahnputz-Becher.

Die Kindergartenkinder freuten sich sehr darüber, sogar die kleinsten in der Krippe.

Alle Kinder und das gesamte Team des Kinderzentrums St. Nikolaus sagen von ganzem Herzen: Dankeschön Dr. Ulrich und Dr. Leindl! Hoffentlich können wir im nächsten Jahr die Zahnarztpraxis in Altfraunhofen wieder besuchen, um spannendes über die Zahngesundheit zu erfahren.



GRUNDSCHULE

Schmetterlingsforscher in der Grundschule

Im Lehrplan für Heimat- und Sachunterricht ist das Thema Pflanzen und Tiere auf der Wiese bei den Schulkindern der ersten Klassen sehr beliebt und aufregend. Im normalen Schulalltag bietet es unzählige Möglichkeiten für die Kinder, im Klassenzimmer und im Freien die Natur zu entdecken, zu erforschen, zu beobachten, zu staunen und mit allen Sinnen zu erfahren. Dieses Jahr heißt es, kreative Lösungen zu finden, um den Kindern die Freude an ihrer Lebenswirklichkeit zu vermitteln.

Die Kinder wurden dazu angeregt, selbst Wiesentiere im Garten, in der Natur zu entdecken und die Fotos in einem

Wiesenordner hochzuladen. Viele tolle Fotos wurden erstellt.

Die beiden Lehrkräfte Schmid und Dax starteten das Projekt mit einer Distelfalterzucht im Klassenzimmer.

Zur Forscherwerkstatt gehörten Aufzuchtbecher mit einer speziellen Raupennahrung und Aufzucht-Volieren für die Schmetterlinge. Die gefräßigen Raupen wuchsen sehr schnell und täglich bestaunten die Kinder ihre Raupenkinder in der Videokonferenz. Ein Ordner in MS-Teams für Schmetterlingsforscher wurde erstellt und beinahe täglich wurden den Kindern neue Fotos geschickt. Lehrreiche Erklärvideos und Filme mit toller Kameraführung wurden weitergeleitet. An manchen Freitagen, als der Materialtausch im Distanzunterricht stattfand, wurden die Aufzuchtbecher und Volieren im Eingangsbereich der Schule ausgestellt. So konnten die Kinder die Entwicklung der Raupen und Schmetterlinge bestaunen. Das Larvenstadium dauerte etwa sieben bis zehn Tage. Die Raupen krochen zum Becherdeckel und hingen sich dort an das befindliche Vliestuch in der Körperform eines „J“. Die Verpuppung setzte ein und das Vliestuch mit den Puppen wurde vorsichtig in die Aufzucht-Voliere gehängt. Die Volieren wurden mit Steinen, kleinen Ästen, Blüten und Blättern bestückt, um den Schmetterlingen einen natürlichen Lebensraum zu geben. Die Distelfalter wurden mit einer speziellen Fruktosefütterlösung und reifen Bananenstückchen gefüttert.

Nach neun Tagen schlüpfte der erste Distelfalter. Einige Kinder hatten Glück und konnten sogar beobachten, wie die Schmetterlinge aus der Puppe schlüpfen.

Endlich Wechselunterricht! Die Freude bei den Schülern war riesig, denn jetzt gab es doch noch die Gelegenheit, die Schmetterlinge in der Schule zu beobachten. Das Beobachten der Schmetterlinge war für die Kinder, trotz eingeschränkter Möglichkeiten, ein aufregendes, lehrreiches und bestimmt unvergessliches Erlebnis. Als die Kinder den Schmetterlingen im Pausenhof die Freiheit schenken, fiel Ihnen das Abschiednehmen schwer. Ein Wiesenforscherheft mit Arbeitsblättern und Fotos werden die Kinder an diese Zeit erinnern. Das Schmetterlingsprojekt endete mit dem Märchen über Freundschaft „Die drei Schmetterlinge“.



Schmetterlingspuppen



Unsere Distelfalter



Abschiednehmen von den Faltern

Fotos: Christine Dax

Pflücksalat für alle Schulkinder

Jedes Jahr schenkt der Obst- und Gartenbauverein Altfraunhofen den Schülern eine Pflanze, die sie zuhause einpflanzen, pflegen und ernten. Dieses Jahr ist es eine Pflücksalatpflanze (Eichblattsalat), der in einem Topf, Hochbeet oder im Gemüsebeet gedeiht. Bereits nach 3-4 Wochen können die äußeren Blätter abgezapft und ein leckerer Salat zubereitet werden. Die beiden Vorsitzenden des Vereins Waltraud Maulberger und Brigitte Winberger haben die Pflänzchen liebevoll verpackt, eine Pflegeanleitung und einen Frühlingsgruß an die Kinder mitgeschickt. Die Grundschule bedankt sich dafür sehr herzlich. Dieses Geschenk ist auch ein Beitrag zur gesunden Ernährung und weckt Freude am Pflanzen und Garteln.



Plastikmonster machen aufmerksam auf die Verschmutzung der Weltmeere



In der Zeit des Distanzunterrichts vor den Pfingstferien arbeiteten die Kinder der 3. Klassen an Müllmonstern aus Plastikmüll. Im Rahmen des Kunstunterrichts beschäftigten sich die Kinder mit Monstern verschiedener Künstler und ließen sich von vielen Ideen und Beispielen inspirieren. Entstanden sind eindrucksvolle Plastikmonster, die uns bei genauer Betrachtung darauf hinweisen, wie wichtig es ist, sorgsam mit dem Müll, den wir verbrauchen, umzugehen und Müll zu vermeiden. Im Unterricht wurde auch über Alternativen gesprochen, um Plastikmüll zu vermeiden. Dinge wiederzuverwenden, Gebrauchtes zu kaufen oder einen Einkaufskorb statt Plastiktüten zu verwenden, waren dabei einige Ideen.

Die Verschmutzung unserer Umwelt mit Plastikmüll ist ein Problem. Jedes Jahr verbraucht jede Person in Deutschland im Schnitt 38 kg Plastikmüll, den man nicht wiederverwenden (recyclen) kann.

Würde man diese Menge an Müll in Plastikflaschen umrechnen und diese stapeln, käme man für eine Person bis über den Kirchturm in Altfraunhofen hinaus. Oft landet dieser Müll über verschiedene Wege im Meer. Dort schadet das Plastik den Fischen. Sie essen winzig kleine Plastikteile, die die Fische krank machen.

Von Florian Zierer (Lehramtsanwärter an der Grundschule Altfraunhofen)



Schulgarten wieder aufgehübscht



In den Pfingstferien trafen sich vom Obst- und Gartenbauverein Anton Piegendorfer, Waltraud und Anna Maulberger, Brigitte Winberger und die Mittagsbetreuerin Maria Reintinger um im Schulgarten zu arbeiten. Es wurde fleißig umgegraben, die Erde aufgelockert, Unkraut gejätet, Buchsbäume und Sträucher zugeschnitten. Zu den Kräutern und Erdbeeren wurden Kartoffeln, Kapuzinerkresse, Kürbis angebaut und Blumensamen gesät. Ein Hochbeet dürfen die Kinder der Umwelt-AG bepflanzen. Im Herbst können die Kinder Kartoffeln und Kürbisse ernten und eine leckere Suppe zubereiten.

Das Insektenhotel für die Wildbienen wurde gesäubert und wieder mit Schafwolle, neuen vorgebohrten Hölzern und Ziegel bestückt.

Für die Schmetterlinge und andere Insekten wurde wie jedes Jahr eine Blumenwiese im Pausenhof angelegt.

Mit dem Projekt Schulgarten werden die Kinder zur Freude am Garten und an der Natur herangeführt.



Fotos: Christine Dax

WALDKINDERGARTEN

Juchuu - Wir sind alle wieder im Wald!

Lange Wochen drehte sich vieles um Inzidenzen, Schnelltests und Hygienemaßnahmen. Wie überall im Lande, wurde auch im Waldkindergarten die Notbetreuung in Anspruch genommen und Kindergartenalltag praktiziert.

Für die Daheimgebliebenen wurde jeden Tag ein kleines Angebot verschickt und in wöchentlichen Videotreffen – dem Waldlauseratsch – konnte man sich wenigstens gelegentlich sehen und ein wenig unterhalten. Doch nun genießen wieder alle Kinder den Aufenthalt im Lausbacher Holz.

Die Natur zeigt sich von allen Coronamaßnahmen unbeeindruckt und erweist sich als großzügige Gastgeberin und lädt täglich zum Spielen und Forschen ein.

Schon im Herbst konnten die Kinder an den Bäumen die kleinen Knospen erkennen. In diesen kleinen Rucksäcken warteten schon die Blätter und Blüten für die neue Saison. Im Frühjahr schwellen die Knospen immer mehr an und mit den ersten warmen Tagen reckten sich die neuen Blättchen dem Licht entgegen. Staunend sammelten die Waldläuser die unterschiedlichen Blattformen, die nach einem kräftigen Regen am Boden lagen. Gemeinsam sortierten sie die verschieden großen Blätter des Ahorn und konnten so die Entwicklung von der Knospe zum fertigen Blatt wie in einem Zeitraffer nachlegen und verfolgen.



Manche Blätter sind noch ganz klein zusammengefaltet.

Mein Blatt schaut fast wie ein Schmetterling aus.

Von der Knospe zum fertigen Blatt.

Fleißige Gärtner

Im kleinen Gemüsegarten der Waldläuser konnten in den letzten Jahren viele leckere Kartoffeln geerntet werden. Nun hat sich die Erde mal eine Kartoffelpause verdient. Was soll denn dann in unserem Garten wachsen? Die Kinder entschieden sich für viele Sonnenblumen und Ringelblumen und damit es im Herbst wieder Kürbissuppe geben kann, wurden auch noch Kürbiskerne eingepackt.

Doch vor dem Pflanzen musste erstmal die Erde bearbeitet, etliche vorwitzige Löwenzähne entfernt und Beete angelegt werden. So mancher Regenwurm und andere tierische Gartenbewohner kamen dabei zum Vorschein und regten zur Betrachtung an.

Bei der Gelegenheit wurde auch gleich der fertige Kompostkasten geleert und die gute Erde im Garten verteilt. Ein dabei gefundener „Heuklumpen“ entpuppte sich als kleines Mäusenest. Die kleinen noch nackten Mäusekinder wurden tüchtig bestaunt und an anderer, sicherer Stelle wieder abgelegt. Hoffentlich findet die Mäusemama ihre Kinder wieder!

Schließlich war alles bereit und die Samen konnten in die Erde wandern. Mit großer Sorgfalt und Liebe waren die kleinen Gärtner bei der Sache. Da muss doch alles bestens gedeihen.

Am Ende wurde noch alles gründlich gewässert und jetzt sind wir auf die Blütenpracht gespannt!



Erstmal alles gründlich hacken.

Viele Samenkörnchen wollen in die Erde.



Alle helfen mit!



Gründlich gießen, damit es gut wächst.

Gemeinsam geht es gleich viel besser!



Ein kleines Mäusenest war im Kompost versteckt.

Löwenzahnspielereien

Die herrlich gelben Wiesen mit ihrer Löwenzahnpracht locken nicht nur zahlreiche Insekten an. Auch die Waldläuser freuen sich jedes Jahr wieder aufs neue auf diese Zeit. Schließlich kann man mit dieser gelben Wunderblume so einiges anstellen:

- Kränze und Ketten für große und kleine Prinzessinnen und Prinzen
- Löwenzahnhonig für alle Leckermäuler
- gelbe Schminke und Malfarbe
- Löwenzahnkringel
- Wasserleitungen aus den langen Löwenzahnstängeln und vieles andere mehr.

Und da der Löwenzahn in vielen Ländern der Erde wächst, gibt es auch einen bunten Geschichtenstrauß mit Löwenzahnanekdoten aus anderen Ländern.



Eine goldene Kette für die kleine Prinzessin.

Den Stiel sorgfältig einritzen und ins Wasser legen....



„Schau mal, mein Stängel ringelt sich schon ein!“

Viele Stängel ineinandergesteckt werden zur langen Wasserleitung. Einige Stützen sorgen für das richtige Gefälle.

Wasser marsch! Gleich kommt das Wasser am anderen Ende wieder heraus!

An der Sonne fehlt ein Stück!

Mit großem Staunen und voller Begeisterung konnten die Waldläuser Anfang Juni die partielle Sonnenfinsternis verfolgen. Ausgestattet mit speziellen Sonnenbeobachtungsbrillen beobachteten sie, wie erst nur ein ganz kleines Stückchen und dann sichtbar immer mehr von der Sonne fehlte. Zum Glück hatten die Wolken ein Einsehen und gaben den Blick zum Himmel für die Waldläuser fast während der ganzen Beobachtungszeit frei. Schon am Morgen hatten die Kinder überlegt, warum denn mit einem mal ein Stück von der Sonne fehlt. Gemeinsam

wurden die Bewegungen von Erde und Mond um die große Sonne nachgespielt und während des Freispiels das Ganze noch mal mit Lehmkugeln ausprobiert. Natürlich steht der Mond zwischen Erde und Sonne und verdeckt die Sonne ein bisserl. Aber wer weiß, vielleicht war es doch die Weltraummaus, die die Sonne ein wenig angeknabbert hat.....



Himmelsbeobachter



Wirklich, an der Sonne fehlt ein Stück!

Die Sonne schaut aus wie der Mond!

RADON – EIN RADIOAKTIVES EDELGAS

...das seinen Weg aus dem Untergrund in unsere Häuser findet:



Radon in Gebäuden

Der Mensch ist seit jeher von natürlichen radioaktiven Stoffen umgeben. Ein großer Teil der dadurch verursachten Strahlenexposition ist auf Radon in Innenräumen zurückzuführen. Radon ist daher ein Thema, das alle etwas angeht.

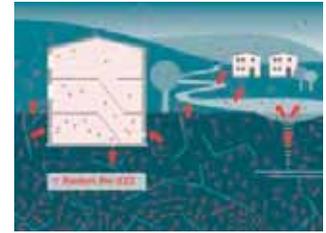
Entstehung und Vorkommen

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das überall vorkommt. Es ist unsichtbar, geruch- und geschmacklos. Radon entsteht beim Zerfall von Uran, das natürlich im Boden vorhanden ist. Da Radon ein Gas ist, kann es sich leicht gelöst in Wasser oder mit der Luft im Boden ausbreiten. So gelangt Radon ins Freie und kann in Gebäude eindringen.

Im Freien verdünnt sich Radon schnell mit der Außenluft. Die Radonkonzentration in der Umgebungsluft ist daher meist niedrig. In Innenräumen ist die Verdünnung geringer. Hier kann die Radonkonzentration höher sein.

Radon in Innenräumen

Im Gebäudebereich mit Erdkontakt kann Radon seinen Weg ins Innere finden, die Radonkonzentration in den einzelnen Etagen nimmt nach oben hin meist ab.



Neben dem Boden stellt das Gebäude selbst einen

wichtigen Faktor für die Höhe der Radonkonzentration in Innenräumen dar. Vor allem der Gebäudebereich mit Erdkontakt ist entscheidend. Hier kann durch Fugen, Spalten und Risse sowie entlang von Kabel- und Rohrdurchführungen Radon ins Innere eindringen.

Drei Hauptfaktoren beeinflussen die Radonkonzentration im Gebäude:

- Der **Untergrund** bestimmt, wie viel Radon zur Verfügung steht, das ins Gebäude gelangen kann.
- Vom **baulichen Zustand** hängt es ab, wie viel Radon tatsächlich ins Haus eindringen kann.
- Von der **Dichtigkeit des Gebäudes** hängt es ab, wie viel Radon aus dem Gebäude wieder entweichen kann.

Radonschutz in Gebäuden

Ein wirksamer Radonschutz kann in drei Schritten umgesetzt werden. Hier gilt das Motto:

Radon: informieren – messen – handeln.

Das Landesamt für Umwelt begleitet und unterstützt Sie auf Ihrem Weg hin zum Schutz vor Radon. Unser Fachwissen haben wir allgemeinverständlich und mit konkreten Tipps zu Radonmessungen und zu Radon-Schutzmaßnahmen auf unseren Webseiten aufbereitet.

Die Geschichte des Radons

Radon ist kein neues Thema. Schon vor **etwa 500 Jahren** wurde erkannt, dass viele Bergarbeiter im Erzgebirge früh an einer Lungenkrankheit starben. Nicht bekannt war, dass es Lungenkrebs war und Radon aus den Uranerzen die Ursache hierfür war.

Das Element Radon selbst wurde erst **1899** entdeckt. Die Zusammenhänge zwischen der Radonkonzentration und dem Auftreten von Lungenkrebs wurden in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erkannt und in zahlreichen Bergarbeiterstudien untersucht.

Seit **2001** gibt es rechtliche Regelungen für Arbeitsplätze in Radon-Arbeitsfeldern. Mit dem neuen Strahlenschutzgesetz und der Strahlenschutzverordnung wurde **2018** der Radonschutz ausgeweitet, denn jetzt gibt es rechtliche Regelungen zu Radon an Arbeitsplätzen und in Wohnräumen: Hier gilt beispielsweise der Referenzwert für die Radonkonzentration. Er beträgt 300 Becquerel pro Kubikmeter Luft (Bq/m³).

Seit der ersten Beschreibung einer Bergarbeiterkrankheit im Erzgebirge bis hin zum modernen Radonschutz sind somit über 500 Jahre vergangen. Der Zeitstrahl zeigt noch einmal die wichtigsten Stationen.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt 2021

Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung

Wer kann Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung erhalten?



Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII können Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland erhalten, die

- die Regelaltersgrenze (grundsätzlich 65. Lebensjahr; wird ab 2012 bis 2029 in kleinen Schritten bis auf 67 angehoben) erreicht haben, oder
- das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (also im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung) sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann,
- Menschen, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) oder bei einem anderen Leistungsanbieter beschäftigt sind,

sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, sicherstellen können. Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung setzen also voraus, dass Bedürftigkeit vorliegt.

Wo ist der Antrag zu stellen?

Anträge auf Grundsicherungsleistungen können Sie bei der Gemeinde Ihres Wohnsitzes, also in Ihrem Rathaus, oder beim Landratsamt Landshut einreichen. Die notwendigen Formulare erhalten Sie bei den genannten Stellen.

Nähere Informationen finden auf der Homepage des Landkreises (auch in leichter Sprache) und auf unserer gemeindlichen Website.

Stellenausschreibung 202125 - Der Landkreis Landshut sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in einem zugelassenen Schlachtbetrieb einen

Amtlichen Fachassistenten (m/w/d)

in Teilzeit mit ca. 20 Std./Woche.

Ihr Aufgabenbereich

Verschiedene Tätigkeiten im Bereich der amtlichen Fleischuntersuchung in einem Schlachtbetrieb unter Aufsicht amtlicher Tierärzte (m/w/d).

Bewerber (m/w/d) ohne diese Ausbildung können eine Ausbildung zum Amtlichen Fachassistenten (m/w/d) absolvieren.

Fachliche Auskünfte können bei Frau Dr. Klein (Tel. 0871/408-5323) eingeholt werden; personalrechtliche Auskünfte bei Frau Quadri (Tel. 0871/408-5172). Bewerbungen sind über das Stellenportal des Landratsamtes Landshut möglich (www.landkreis-landshut.de/Landratsamt/Karriere-Ausbildung.aspx).

Pflegebedarfsplanung des Landkreises

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Stadt und der Landkreis Landshut erstellen derzeit eine Pflegebedarfsplanung. Bei der Durchführung und Auswertung werden sie dabei vom Institut für Sozialplanung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitsforschung und Statistik (SAGS) aus Augsburg unterstützt.

Die Pflegebedarfsplanung erfasst den aktuellen Bedarf sowie eine Bedarfsprognose bis ins Jahr 2040. Um den aktuellen Bestand an Pflegeeinrichtungen zu ermitteln, werden die ambulanten Dienste, die stationären Einrichtungen sowie die eigenständigen Tagespflegeeinrichtungen in der Stadt und im Landkreis Landshut sowie in den Nachbargemeinden des Landkreises befragt.

Des Weiteren werden die Bürger/-innen der Stadt und des Landkreises Landshut im Alter von 60 Jahren und älter befragt. Hierzu wird im Juni 2021 jeder/-m zehnten dieser Altersgruppe mit Erstwohnsitz in der Stadt oder im Landkreis Landshut ein Fragebogen zugeschickt.

Sofern Sie eine/r derjenigen sind, die angeschrieben werden, füllen Sie den Fragebogen bitte aus und senden ihn im beiliegenden Freikuvert an die aufgedruckte Adresse zurück. Selbstverständlich ist diese Befragung anonym und unterliegt den Bestimmungen des Datenschutzes.

Bei dieser Befragung geht es darum, von den älteren Stadt- und Landkreisbürger/-innen zu erfahren, wo aktuelle Probleme bzw. Defizite vorhanden sind, in welchen Bereichen noch Bedarf und Wünsche bei den verschiedenen Altersgruppen und Gemeinden vorliegen, aber auch, welche konkreten Lösungsvorschläge gemacht und Maßnahmen ergriffen werden sollen. Der Fokus der Befragung liegt dabei auf den Themen Pflege und Unterstützung im Alltag.

Dabei geht es letztlich darum, die Lebensbereiche von Seniorinnen und Senioren so zu gestalten, dass ein möglichst langes selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben in der gewohnten Umgebung möglich ist. Dies bedeutet auch, zur Vermeidung von Pflegebedürftigkeit beizutragen und alle Rahmenbedingungen auf dieses Ziel hin zu gestalten, gerade auch auf örtlicher Ebene.

Sollten Sie aktuell keine Unterstützung/Hilfe im Alltag benötigen, so bitten wir Sie

trotzdem, an der Befragung teilzunehmen. Besonders wichtig ist bei der Pflegebedarfsplanung die Berücksichtigung regionaler und örtlicher Besonderheiten – und hierfür sind Sie die Expertin und der Experte in sozusagen eigener Sache in Ihrer Gemeinde.

Ihre Meinung ist uns sehr wichtig. Sie ist bedeutsamer Bestandteil der weiteren Planungen der Stadt und des Landkreises Landshut für die Sicherstellung einer adäquaten Versorgung der älteren Bürger/-innen. Bitte beteiligen Sie sich deshalb an dieser Befragung, in deren Mittelpunkt ja gerade Ihre Interessen, Bedürfnisse, Vorstellungen und Wünsche stehen. Es ist also in Ihrem ureigenen Interesse, diesen Fragebogen auszufüllen und zurück zu senden. Die Beantwortung des Fragebogens ist für die Ausgestaltung der Pflegebedarfsplanung- und damit letztlich für Sie selbst ein Gewinn.

Vielen herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

FERIENPROGRAMM 2021

GEMEINDE ALTFRAUNHOFEN



Sommerferienleseclub für Kinder von 6-14 Jahre

Der Sommerferienleseclub findet bei uns vom 28. Juli bis zum 17. September statt. Bei der Anmeldung bekommt jedes Kind ein Sommerjournal ausgehändigt. Darin werden die gelesenen Bücher eingetragen und von der Bibliothek abgestempelt. Ab drei Stempel gibt es am Ende eine Urkunde. Es können sich auch Teams zusammenschließen, diese können aus Familienmitgliedern oder Freund*innen bestehen. Jedes teilnehmende Kind bekommt ein Los. Als Hauptpreis aller Teilnehmer*innen in Bayern wird ein Familienausflug ins Legoland verlost.

Kosten: keine
Veranstalter: Bücherei Altfraunhofen



(1) Hüttenbau für Kinder von 8-12 Jahre

Wir bauen uns unsere eigene Holzhütte! Ihr werdet Euch auf einem Gelände unserer Gemeinde ein eigenes kleines Dorf bauen. Mit Hammer und Nagel, Fuchsschwanz und kleiner Säge baut Ihr mit Euren Freund:innen eine eigene Hütte in Eurem Stil. Es ist für jeden etwas dabei. Am Ende der Tage könnt Ihr Euren Eltern, Geschwistern und Freunden Eure Hütten und Kostüme präsentieren. Gemeinsame Spiele kommen natürlich nicht zu kurz.

Zeitpunkt: 03.-05.08.2021
Dauer: 10.00 Uhr – 16.00 Uhr (jeweils)
am 05.08. Abholung der Kinder um 15.30 Uhr (Aufführung, Abbau der Hütten etc.)
Veranst.ort/ Sportplatz Moosburger Str. - Bürgerfestplatz
Kosten: 25 €
Teilnehmer: max. 10 Kinder
Veranstalter: Kreisjugendring und Gemeinde Altfraunhofen



Mitzubringen sind: alte Kleidung, die schmutzig werden darf, Wechselkleidung, feste Schuhe, Werkzeug (siehe Elternbrief) Getränk, Brotzeit

(2) Fahren auf der Pumptrack-Anlage für alle Kinder

Auf der Pumptrack-Anlage könnt ihr euch richtig austoben. Unter einer Pumptrack-Anlage versteht man einen geschwungenen Rundkurs mit verschiedenen Schwierigkeiten wie Steilkurven, Wellen und Sprünge. Ihr braucht keine Vorkenntnisse und könnt mit allem darauf fahren, das Räder hat, -mit euren Mountainbikes, BMX-Rädern, Skateboards, Inlineskates oder Scootern. Es beginnt mit langsamem Anfahren, durch Gewichtsverlagerung und durch gezielte Zieh- und Drückbewegungen könnt ihr Geschwindigkeit aufbauen und so vielleicht sogar ohne Pedalumdrehung die Pumptrack komplett durchfahren.

Zeitpunkt: 06.08.2021
Treffpunkt: Geisenhausen, Schulsportanlage an der Salksdorfer Straße (bei Norma)
Die Anlage ist unter Aufsicht geöffnet von 09.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Es ist keine Anmeldung notwendig, daher kann es zu Wartezeiten kommen.
Kosten: keine
Veranstalter: Gemeinde Altfraunhofen



Mitzubringen sind: Eigenes Fahrrad, Scooter etc., Helm, je nach Witterung Sonnenschutz bzw. Regenjacke, Getränk

(3) Tennis Schnuppertraining für Kinder ab 5 Jahre

Komm vorbei zum Tennis-Schnuppertraining!

Zeitpunkt: 07.08.2021 (Ersatztermin 14.08.)
Veranstaltungsort: Tennisplatz Altfraunhofen
Dauer: 9.00 – ca.12.00 Uhr
Kosten: 5 €
Teilnehmer: max. 15 Kinder
Veranstalter: TSV Altfraunhofen/Tennisabteilung



Mitzubringen sind: Sonnenschutz, Tennisschuhe, Getränke, wenn vorhanden Tennis-Kinderschläger.

(4) Bücherrallye für Kinder ab 7 Jahre (Kind muss lesen können)

Eine Schnitzeljagd mit lustigen Rätseln und kniffligen Aufgaben führt uns am Ende zu einem Schatz! Vor der Veranstaltung muss ein Buch gelesen werden. Die Bücher können ab dem 11. Juli in der Bücherei ausgeliehen werden.

Zeitpunkt: 09.08.2021
Veranstaltungsort: Pfarrgarten vor der Bücherei
Dauer: 14.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 8 €
Teilnehmer: max. 8 Kinder
Veranstalter: Bücherei



Mitzubringen sind: passende Kleidung, um sich im Freien aufzuhalten.

(5) Bogenschießen für Kinder von 9 – 14 Jahren

Sportliches Abenteuer mit Pfeil und Bogen in der Natur auf dem Schießgelände in Schachten.

Zeitpunkt: 13.08.2021
Dauer: 9.00 – 12.00 Uhr
Treffpunkt: Schachten
Kosten: 12,50 €
Teilnehmer: max. 10 Kinder
Veranstalter: Christian PeiBinger



Mitzubringen sind: Der Witterung entsprechende Kleidung, Brotzeit und Getränk.

(6) Erlebnistag auf dem Alpakahof Holzner in Bodenkirchen für Kinder von 6 – 10 Jahren

Wir treffen uns um 10.00 Uhr auf dem Alpakahof der Familie Holzner. Nach einem Hofrundgang und dem Kennenlernen aller Tiere des Hofes startet eine ca. einstündige Wanderung mit den Alpakas und Lamas. Um die Mittagszeit wird Pizza im Steinofen gebacken und wir erholen uns gemeinsam von der Wanderung. Im Anschluss werden Blumen oder Armbänder gefilzt und die Kinder haben noch ausreichend Gelegenheit, Zeit mit den Tieren am Hof zu verbringen. Um 15:00 Uhr sollten Ihre Kinder am Alpakahof wieder abgeholt werden.

Zeitpunkt: 14.08.2021
Dauer: 10.00 – 15.00 Uhr
Treffpunkt: Erlebnisbauernhof Alpakahof Holzner, Hilling, Dorfstraße. 3a, 84155 Bodenkirchen
Kosten: 15 € - (der CSU Ortsverband übernimmt pro Kind von 25 € Beitrag 10 €).
Teilnehmer: max. 10 Kinder (abhängig vom Inzidenzwert)
Veranstalter: CSU Ortsverband Altfraunhofen



Mitzubringen sind: Sonnenschutz, feste Schuhe, bei schlechtem Wetter Regenjacke und Gummistiefel, kleine Brotzeit und evtl. Getränk! Getränke (Wasser, Apfelschorle und Limo) nimmt der CSU Ortsverband mit!

(7) Fischen an der kleinen Vils
für Kinder zwischen 8-14 Jahre

Fischen am Fließgewässer - heute bekommt ihr Einblick in die Handhabung des Angelgerätes, das Verhalten am Wasser sowie den waidgerechten Umgang mit dem Fisch

Zeitpunkt: 21.08.21
Treffpunkt: Fischerhütte zum Weiher
Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr
Kosten: keine
Teilnehmer: max. 10 Kinder
Veranstalter: Landshuter Fliegenfischer e.V.



Mitzubringen sind: Der Witterung angepasste Kleidung, Utensilien gemäß der aktuellen Pandemiebestimmungen, Bekanntgabe evtl. Unverträglichkeit usw.

(8) Specksteine schnitzen
für Kinder ab 6 Jahre

Schneide dir einen Anhänger oder eine Figur aus Speckstein. Dieser besondere Stein ist leicht zu bearbeiten und sieht klasse aus. Nimm dir Zeit und arbeite richtig schön die Details aus, dann hast du ein prima Geschenk z.B. für deine Eltern.

Zeitpunkt: 24.08.2021
Treffpunkt: Rathaus
Dauer: 15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 5 €
Teilnehmer: 5-9 Kinder
Veranstalter: Gemeinde Altfraunhofen



Mitzubringen sind: Getränk, nach Möglichkeit 1-2 eigene Holzfeilen, Kleidung, die staubig werden darf.

(9) Acryl-Bild auf Leinwand
für Kinder ab 12 Jahre

Wir beginnen mit einer kleinen Farbenlehre. Wir üben das Mischen von Farben. Ziel des Kurses: Wir erstellen ein Acryl-Bild auf einer Leinwand 24 cm x 30 cm, mit Hilfe des Pouring-Mediums.

Zeitpunkt: 28.08.2021 (Ersatztermin 04.09.21) (findet nicht bei Regen oder hoher Regenwahrscheinlichkeit statt, weil wir draußen arbeiten)
Dauer: 15.30 Uhr – ca.17.00 Uhr
Veranst.ort/ Garten in der Christian-Jorhan-Str. 5, 84169 Altfraunhofen
Kosten: 20 €
Teilnehmer: max. 6 Kinder
Veranstalter: HOBBYKUNST Andrea Dax e.K, Heilig-Geist-Gasse 411, 84028 Landshut



Mitzubringen sind: alte Kleidung, die schmutzig werden darf, es wird großzügig mit Acryl-Farbe gearbeitet

(10) Perlentiere basteln
für Kinder ab 5 Jahre

Durch geschicktes Fädeln bastelst du dir einige zauberhafte Perlentiere nach deinen Vorstellungen. - ob Käfer, Libellen, Fische oder doch lieber ganz un-tierisch eine Eistüte. Perfekt als Schlüsselanhänger, als kleines Geschenk, als Deko oder einfach zum Spielen!

Zeitpunkt: 31.08.2021
Treffpunkt: Rathaus
Dauer: 15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 8 €
Teilnehmer: 4-8 Kinder
Veranstalter: Gemeinde Altfraunhofen



Mitzubringen sind: Getränk

(11) Klettern im Kletterzentrum für Kinder ab 8 Jahre

Hoch hinaus geht's im Kletterzentrum. Nach ein paar Aufwärmübungen und Kletterspielen kannst du unter Anleitung eines Kurstrainers klettern.

Zeitpunkt: a) 02.09.2021
b) 07.09.2021 (Zusatztermin)
Treffpunkt: Rathausplatz 1
Abfahrt/Ankunft: 13.00 – ca.16.30 Uhr
Kosten: 25 €
Teilnehmer: max. 5 Kinder
Veranstalter: Gemeinde Altfraunhofen



Mitzubringen sind: Saubere, feste Turnschuhe, Getränk, Brotzeit.

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

sehr lange war heuer leider nicht klar, ob wir ein Ferienprogramm veranstalten können. Die Umsetzung war und bleibt nicht einfach und daher hält sich das Angebot in Grenzen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Vereinen, Organisationen und Privatpersonen, die sich bereit erklärt haben, mitzuwirken.

Wir hoffen, dass es bis zur Durchführung weitere (coronabedingte) Lockerungen geben wird und die Angebote stattfinden können. Wir wünschen allen ein schönes und unfallfreies Ferienprogramm.

Anmeldungen sind möglich ab Mittwoch, 14.07.2021 um 17 Uhr (mit Abgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformulars sowie der Einzahlung der Unkostenbeiträge im Rathaus (Zimmer 11, EG))

Bitte für jedes Kind und jeden Programmpunkt ein Anmeldeformular ausfüllen.

Hinweise zur Anmeldung:

- nur Altfraunhofener/Baierbacher Kinder bis zum 20. Juli
- 3 Veranstaltungen pro Kind bis zum 20. Juli
- Anmeldeformulare nur für eigene Kinder
- ab 20. Juli (8.00 Uhr) können weitere freie Plätze gebucht werden, auch von auswärtigen Kindern
- Anmeldungen möglich bis 26.07., ab 27.07. An-/Abmeldungen beim Veranstalter
- Telefonische Anmeldungen und Anmeldungen vor dem 14.07. sind leider nicht möglich
- Anmeldeformulare sind auf der Homepage oder im Rathaus erhältlich.

Zu allen Veranstaltungen müssen Kinder ab dem 6. Geburtstag einen eigenen Mund- und Nasenschutz mitbringen!

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Kind abmelden, falls es eine gebuchte Veranstaltung nicht besuchen kann.

Wir wünschen Euch allen viel Spaß



GEMEINDE ALTFRAUNHOFEN

Gemeinde/Markt/Stadt:
Gemeindekennziffer:

Erklärung und Anmeldung

Bitte genau durchlesen, ausfüllen und unterschrieben (bei Teilnehmer_innen unter 18 Jahren bitte von beiden Personensorgeberechtigten unterschreiben lassen),

Rückgabe an:
Veranstaltung:
Daten des/r Teilnehmers_in:
Name, Vorname: Geburtsdatum:
Wohnsitz des Kindes: Telefon:
(falls abweichend von der Adresse der Eltern) Mobil:
E-Mail:
Angaben für den Krankheitsfall
Teilnehmer_in ist krankenversichert mit: (Elternteil) Geburtsdatum:
Krankenkasse (+Anschrift):
Achtung! Impfpass und Krankenkassen-Versicherungskarte bitte mitbringen; wird von der Leitung eingesammelt.
Daten der Erziehungsberechtigten:
Vor- und Nachnamen:
Adresse(n): Mobil:
Festnetz: dienstl.
E-Mail: Mobil:
In dringenden Fällen kann sich die Leitung an folgende erreichbare Personen wenden:
Vor- und Nachnamen: Mobil:
Vor- und Nachnamen: Mobil:

Einverständniserklärungen (bitte ankreuzen):

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Kind an den im Programm beschriebenen Aktivitäten teilnehmen darf.
Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Leitung etwaige Zecken am Körper meines Kindes entfernen darf.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltung/Freizeit Bilder und/oder Videos von den Teilnehmer_innen gemacht werden und zur Veröffentlichung

auf der Homepage der Veranstalter
in (Print-)Publikationen der Veranstalter
auf der Facebook-Seite der Veranstalter
in der lokalen Presse

verwendet und zu diesem Zwecke auch abgespeichert werden dürfen. Die Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeits- und/oder Elternarbeit der Veranstalter. Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber den Veranstaltern jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sind die Aufnahmen im Internet verfügbar, erfolgt die Entfernung soweit dies den Veranstaltern möglich ist. Ich bin mir darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischer Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Teilnehmer_innen in Gruppen altersgemäße Aktivitäten auch ohne Aufsicht, jedoch nach Erlaubnis durch die Leitung, eigenständig unternehmen dürfen.
Ich habe die Teilnahmebedingungen des Veranstalters gelesen und erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden.

Unterschriften der Personensorgeberechtigten

Ort, Datum
Unterschrift des/der Teilnehmers_in ab 14 Jahre (zwingend erforderlich für die Foto-/Video-Erklärung)

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO können Sie in der Datenschutzerklärung nachlesen.

Gemeinde/Markt/Stadt:
Gemeindekennziffer:

Erklärung und Anmeldung

Bitte genau durchlesen, ausfüllen und unterschrieben (bei Teilnehmer_innen unter 18 Jahren bitte von beiden Personensorgeberechtigten unterschreiben lassen),

Rückgabe an:
Veranstaltung:
Daten des/r Teilnehmers_in:
Name, Vorname: Geburtsdatum:
Wohnsitz des Kindes: Telefon:
(falls abweichend von der Adresse der Eltern) Mobil:
E-Mail:
Angaben für den Krankheitsfall
Teilnehmer_in ist krankenversichert mit: (Elternteil) Geburtsdatum:
Krankenkasse (+Anschrift):
Achtung! Impfpass und Krankenkassen-Versicherungskarte bitte mitbringen; wird von der Leitung eingesammelt.
Daten der Erziehungsberechtigten:
Vor- und Nachnamen:
Adresse(n): Mobil:
Festnetz: dienstl.
E-Mail: Mobil:
In dringenden Fällen kann sich die Leitung an folgende erreichbare Personen wenden:
Vor- und Nachnamen: Mobil:
Vor- und Nachnamen: Mobil:

Einverständniserklärungen (bitte ankreuzen):

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Kind an den im Programm beschriebenen Aktivitäten teilnehmen darf.
Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Leitung etwaige Zecken am Körper meines Kindes entfernen darf.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltung/Freizeit Bilder und/oder Videos von den Teilnehmer_innen gemacht werden und zur Veröffentlichung

auf der Homepage der Veranstalter
in (Print-)Publikationen der Veranstalter
auf der Facebook-Seite der Veranstalter
in der lokalen Presse

verwendet und zu diesem Zwecke auch abgespeichert werden dürfen. Die Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeits- und/oder Elternarbeit der Veranstalter. Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber den Veranstaltern jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sind die Aufnahmen im Internet verfügbar, erfolgt die Entfernung soweit dies den Veranstaltern möglich ist. Ich bin mir darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischer Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Teilnehmer_innen in Gruppen altersgemäße Aktivitäten auch ohne Aufsicht, jedoch nach Erlaubnis durch die Leitung, eigenständig unternehmen dürfen.
Ich habe die Teilnahmebedingungen des Veranstalters gelesen und erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden.

Unterschriften der Personensorgeberechtigten

Ort, Datum
Unterschrift des/der Teilnehmers_in ab 14 Jahre (zwingend erforderlich für die Foto-/Video-Erklärung)

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO können Sie in der Datenschutzerklärung nachlesen.

Erklärung und Anmeldung (Seite 2)

Bitte genau durchlesen, ausfüllen und unterschrieben zurückgeben an:

Daten des/r Teilnehmers_in:

Name, Vorname:

Folgende Informationen sind für die Übernahme der Aufsichtspflicht während der Teilnahme Ihres Kindes an der oben genannten Veranstaltung/ Freizeit unerlässlich und müssen von den Personensorgeberechtigten angegeben werden:

Krankheiten oder Besonderheiten meines Kindes, etwa Allergien, chronische Erkrankungen, regelmäßiger Medikamentenbedarf, soziale Schwächen, bekannte Neigung zu Heimweh etc.:

Besondere Essgewohnheiten/Lebensmittel-Unverträglichkeiten:
(z. B. vegetarisches, veganes Essen, gluten- o. laktosefrei etc.)

Wir möchten auch Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen eine Teilnahme an unseren Maßnahmen ermöglichen. Dies kann aber nur mit einem offenen Gespräch im Vorfeld der Anmeldung funktionieren, in dem wir nach Grad der Beeinträchtigung bewerten können, ob unsere (überwiegend) ehrenamtlichen Betreuer_innen eine Aufsicht und angemessene Betreuung leisten können.

Besteht z. B. erhöhter Pflege- oder Betreuungsbedarf? Wenn ja, setzten Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung.

Mein Kind kann (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen, wenn für die Veranstaltung notwendig):

- gut schwimmen
- schlecht schwimmen
- nicht schwimmen

Mein Kind besitzt folgendes Schwimmabzeichen:

Mein Kind ist geimpft gegen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Tetanus
- FSME (Zecken)

Ort, Datum
Erklärung und Anmeldung Seite 2

Unterschrift der Personensorgeberechtigten

Erklärung und Anmeldung (Seite 2)

Bitte genau durchlesen, ausfüllen und unterschrieben zurückgeben an:

Daten des/r Teilnehmers_in:

Name, Vorname:

Folgende Informationen sind für die Übernahme der Aufsichtspflicht während der Teilnahme Ihres Kindes an der oben genannten Veranstaltung/ Freizeit unerlässlich und müssen von den Personensorgeberechtigten angegeben werden:

Krankheiten oder Besonderheiten meines Kindes, etwa Allergien, chronische Erkrankungen, regelmäßiger Medikamentenbedarf, soziale Schwächen, bekannte Neigung zu Heimweh etc.:

Besondere Essgewohnheiten/Lebensmittel-Unverträglichkeiten:
(z. B. vegetarisches, veganes Essen, gluten- o. laktosefrei etc.)

Wir möchten auch Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen eine Teilnahme an unseren Maßnahmen ermöglichen. Dies kann aber nur mit einem offenen Gespräch im Vorfeld der Anmeldung funktionieren, in dem wir nach Grad der Beeinträchtigung bewerten können, ob unsere (überwiegend) ehrenamtlichen Betreuer_innen eine Aufsicht und angemessene Betreuung leisten können.

Besteht z. B. erhöhter Pflege- oder Betreuungsbedarf? Wenn ja, setzten Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung.

Mein Kind kann (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen, wenn für die Veranstaltung notwendig):

- gut schwimmen
- schlecht schwimmen
- nicht schwimmen

Mein Kind besitzt folgendes Schwimmabzeichen:

Mein Kind ist geimpft gegen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Tetanus
- FSME (Zecken)

Ort, Datum
Erklärung und Anmeldung Seite 2

Unterschrift der Personensorgeberechtigten

LANDESAMT FÜR DIGITALISIERUNG; BREITBAND UND VERMESSUNG

Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von Juli 2021 bis Juni 2022 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.



Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeformen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Mitarbeiter können sich durch Bestätigungsschreiben des LDBV ausweisen. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Bei Rückfragen können Sie im LDBV, Referat 84 weitere Informationen erhalten.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter <https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/laser.html>

<https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>

München, Juni 2021

STAATLICHES BAUAMT LANDSHUT

**Pressemitteilung B 388:
Staatliches Bauamt
erneuert ab Montag, den
17.05.2021 Brücken bei
Marienberg und
Ruprechtsberg**



Aus alt mach neu: Die beiden Brücken im Zuge der B 388 bei Marienberg und Ruprechtsberg weisen bauliche Defizite auf. Ab Montag, 17. Mai, werden sie deshalb abgebrochen und durch zwei Neubauten mit verbesserten Durchfahrts Höhen ersetzt.

Die Bundesstraße wird für die Maßnahme voll gesperrt – was sich das Staatliche Bauamt zunutze macht und ab Juli zugleich den Streckenabschnitt von Achldorf bis zu den Bauwerken saniert. Klappt alles, sind Brücken und Fahrbahn Mitte Dezember fertiggestellt.

Bis dahin steht einiges an – beginnend mit dem Abbruch der beiden Bauwerke aus den Jahren 1975 (Ruprechtsberg) und 1976 (Marienberg) ab der nächsten Woche.

Für die Arbeiten wird die Bundesstraße gesperrt (siehe auch Karte).

- Umleitung Richtung München

Ab dem Knoten B 299/B 388 Achldorf über die B 299 nach Gaindorf und von dort über Pirken (LA 13), Frauenhaarbach, Hackelsberg und Vilslern (LA 16) bei Hofbruck zurück auf die B 388. Bis zum Beginn der Fahrbahnsanierung ab Juli kann bei Marienberg (LA 1) und bei Trauterfing (LA 46) noch in Richtung Vilsbiburg auf die B 388 aufgefahren werden.

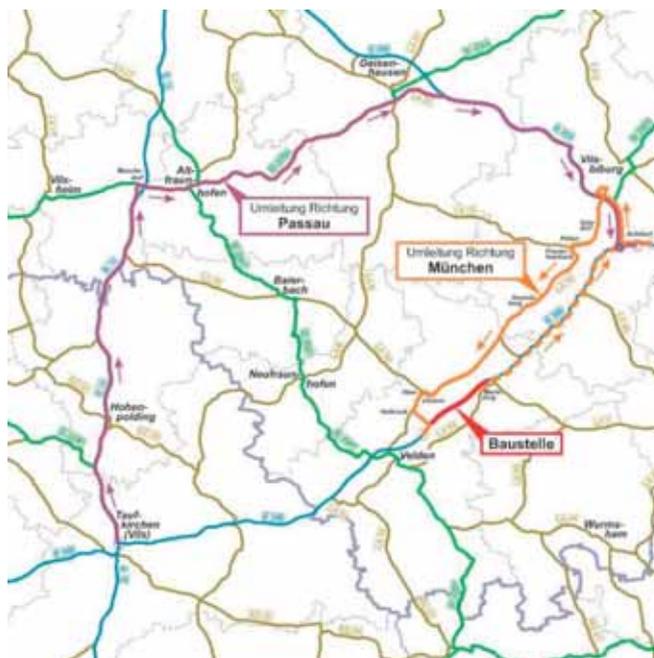
- Umleitung Richtung Passau

Ab Taufkirchen großräumig über die B 15 nach Münchsdorf und von dort über Altfraunhofen (St 2054) ab Geisenhausen über die B 299 bei Achldorf zurück auf die B 388.

Die Umleitung für die Fahrbahnsanierung gibt das Staatliche Bauamt Landshut rechtzeitig bekannt.

Insgesamt investiert der Bund knapp 4,3 Millionen Euro in die Gesamtmaßnahme (Brückenbau: 2,3 Millionen Euro; Straßenbau: 2,0 Millionen Euro). Das Staatliche Bauamt bittet um Verständnis für Beeinträchtigungen und appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, auf Schleichwege zu verzichten und nur die ausgeschilderten Umleitungstrecken zu nutzen. Gut zu wissen: Stets aktuelle Verkehrsmeldungen zu allen Maßnahmen des Staatlichen Bauamts finden sich unter www.bayerninfo.de. Auf www.stbala.bayern.de informiert das Staatliche Bauamt mit einem Ticker über den Stand der Arbeiten.

Fotos: Tobias Nagler/Staatliches Bauamt Landshut



GELBER SACK

Was gehört in den Gelben Sack?

Die Gelben Säcke sind am Vorabend oder am Abfuhrtag (bis 06.00 Uhr morgens) zur Abholung bereitzustellen. Gelbe Säcke, die wegen einer Falschbefüllung nicht eingesammelt worden waren, sind unverzüglich vom Bereitstellungsplatz zu entfernen. Eine Zwischenlagerung der Gelben Säcke am Bereitstellungsplatz abweichend vom Einsammeltermin ist nicht zulässig. Achtung besonders an den Samstagen (Feiertagsverschiebung) kann sich die Abholuhrzeit verschieben. Meist sind die Fahrzeuge schon etwas früher als 06.00 Uhr oder der gewohnten Abholzeit unterwegs, da die Annahmebetriebe für die Abfälle früher schließen.



Es gibt drei Entsorgungssysteme für Verpackungen mit dem Grünen Punkt.

Diese Verpackungen werden mit dem Gelben Sack gesammelt.

• Gelber Sack (Leichtverpackungen, LVP)

Mit den Gelben Säcken werden **Verkaufsverpackungen** (nur Verpackungen keine Haushaltsgegenstände) aus

- Metall (Weißblechdosen und Dosen oder Schälchen aus Aluminium, Aluminiumverpackungen und Aluminiumfolien),
- Kunststoff (Tüten, Folien, Kunststoffflaschen, Kunststoffbecher, Kunststoffverpackungen, Verpackungsstyropor (kein Baustyropor, keine Bauabfälle usw.),
- Verbundmaterialien (Tetra-Packs, z. B. Safttüten, Milchverpackung) **entsorgt**.
 - Die Verkaufsverpackungen dürfen nur restentleert in den Gelben Sack gegeben werden

Nicht in den Gelben Sack gehören diese Materialien

- Arbeitsfolien (Große Kunststofffolien (Abdeckplanen, Malerfolien)
- Folien von Gewerbebetrieben (Um- und Transportverpackungen)

• Verpackungen aus Papier- und Kartonagen

Verpackungen aus Papier- und Kartonagen sind mit der Papiertonne zu entsorgen. Haushaltsübliche Mengen besonders Kartonagen können auch über die Altstoffsammelstellen entsorgt werden.

Papierverpackungen mit dem Grünen Punkt dürfen nicht mit dem Gelben Sack entsorgt werden.

• Verpackungen aus Glas

Verpackungen aus Glas (Flaschen und Gläser) sind nur über die Glascontainer zu entsorgen.

Glasverpackungen mit dem Grünen Punkt dürfen nicht im Gelben Sack entsorgt werden.

- **Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff (z. B. Schüsseln, Malerfolien, Baukunststoffe wie Styropor, Styrodur, Spielsachen usw.)**

Es wird gebeten die Gelben Säcke ordnungsgemäß zu befüllen. Säcke mit Fehlwürfen und Hausmüll werden nicht eingesammelt.

Die Verwendung von Gelben Säcken für andere Zwecke (z. B. Müllbeutel) ist nicht zulässig.



Bild: Korbinian Bachmayer

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen, Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den kommunalen Inhalt:

Erster Bürgermeister Johann Schreff

VERANTWORTLICH FÜR DIE BEITRÄGE UND ANZEIGEN:

Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen

Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis spätestens **09.08.2021** abzugeben.

INHALT DIESER AUSGABE

Grußwort	1	•••••	Unerfreuliches	12
Aus der Verwaltung; Jugendtreff; Kläranlage Münchsdorf	2	•••••	Wörnstorf – wie es früher war	14-15
Breitband; Kindertagespflegepersonen gesucht	3	•••••	Freiwillige Feuerwehr – Brandeilige Neuigkeiten	16-17
Die Gemeinde gratuliert	4	•••••	Kinderzentrum	18
Aus dem Gemeinderat	4-5	•••••	Grundschule	19-20
Spende; Dank; Seniorenzentrum	5	•••••	Waldkindergarten	20-22
Aus der Pfarrei; Müttergenesungswerk	6	•••••	Radon; das Landratsamt informiert	22-24
TSV Altfraunhofen; Fundsachen	7-8	•••••	Ferienprogramm 2021	25-30
Jugendbeauftragte; Neues vom Skaterplatz	9-10	•••••	Laserscanningvermessung; Staatliches Bauamt	31
Katholische Frauengemeinschaft; Vilserwirt	11	•••••	Gelber Sack; Impressum	32